

### Siemens-Technologie wird Teil des hochmodernen Bus-Depots in Hamburg

- **Lade-, Mittel- und Niederspannungstechnik für zwei Carports auf dem Busbetriebshof Alsterdorf der Hamburger Hochbahn AG**
- **Platzsparende Installation als Technikzentrale auf dem Carportdach**
- **Wichtiger Schritt für Umstellung auf klimaschonenden Nahverkehr in Hamburg**

Siemens Smart Infrastructure erhielt einen Großauftrag von der Hamburger Hochbahn, dem größten Nahverkehrsanbieter in der Hansestadt. Siemens wird zwei der sechs Carports auf dem Busbetriebshof Alsterdorf mit insgesamt 96 Ladepunkten sowie Mittel- und Niederspannungstechnik ausstatten. Die Inbetriebnahme ist für Sommer 2021 geplant. Mit insgesamt 240 Stellplätzen ist dies einer der größten und modernsten Busbetriebshöfe für elektrisch betriebene Busse in Europa.

Die Hamburger Hochbahn hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Ende des Jahrzehnts die komplette Flotte von rund 1.000 Bussen auf emissionsfreie und klimaschonende Antriebe umzustellen. Parallel zur Fahrzeugbeschaffung läuft die Umrüstung der Betriebshofinfrastruktur, um den neuen Fuhrpark laden und warten zu können.

„Bei der Ausstattung der Busbetriebshöfe mit der notwendigen Ladeinfrastruktur ist uns wichtig, einen Partner an der Seite zu haben, der neben einer zukunftssicheren Ladeinfrastruktur auch alle weiteren elektrischen Komponenten sowie Serviceleistungen aus einer Hand liefern kann. Mit Siemens haben wir einen solchen Partner gefunden und freuen uns auf die gemeinsame Umsetzung dieses spannenden Projektes“, sagte Bastian Schmidt, Projektleiter Infrastruktur Elektromobilität bei der Hamburger Hochbahn AG.

Der Auftrag umfasst pro Carport 48 Sicharge UC 200 Ladestationen mit CCS-Ladestecker, Mittel- und Niederspannungstechnik sowie einen fünfjährigen Service-Vertrag. Jede Ladestation hat eine Ladeleistung von je 150 Kilowatt und versorgt die Busse immer dann mit Strom, wenn sie gerade nicht auf Strecke sind. Die gesamte Ladetechnik ist in einer Technikzentrale auf dem Dach des jeweiligen Carports untergebracht. Das Ladekabel wird von der Decke direkt zu den Ladeplätzen geführt, so dass der Platz im Depot bestmöglich für Busstellplätze ausgenutzt werden kann.

„Neben einer zukunftssicheren und leicht nachrüstbaren Infrastruktur ist es für solche Projekte wichtig, die Technik platzsparend in die Gebäude zu integrieren, wie es hier über die Dachkonstruktion geschieht,“ sagte Jean-Christoph Heyne, Leiter Future Grids bei Siemens Smart Infrastructure. „Es freut mich, dass wir in diesem Fall nicht nur mit der flexiblen Ladeinfrastruktur überzeugen konnten, sondern auch die hohen Anforderungen des Kunden in Bezug auf Nachhaltigkeit erfüllen. So werden die Ladestationen beispielweise in unserer Fabrik in Portugal ausschließlich mit Strom aus erneuerbaren Energien gefertigt. Wir liefern also nachhaltig produzierte Technologie für nachhaltigere Städte.“

Der Busbetriebshof Alsterdorf umfasst 45.000 Quadratmeter und wurde im April 2019 von der Hamburger Hochbahn eröffnet. Er ist einer der modernsten Busbetriebshöfe Europas sowie der erste rein auf emissionsfreie Busse ausgelegte Betriebshof Deutschlands. Unter sechs Carports werden die Busse künftig mit „grünem“ Strom versorgt. Der Busbetriebshof Alsterdorf ist der neueste von insgesamt sieben Standorten der Hochbahn. Seit 2020 bestellt die Hochbahn ausschließlich emissionsfrei angetriebene Busse.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter

<https://sie.ag/3fqnAT0>

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter

[www.siemens.com/smartinfrastructure](http://www.siemens.com/smartinfrastructure)

Weitere Informationen zum Ladesystem Sicharge UC finden Sie unter

[www.siemens.de/sicharge-uc](http://www.siemens.de/sicharge-uc)

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Anna Korb

Tel.: +49 9131 173 663 7; E-Mail: [anna.korb@siemens.com](mailto:anna.korb@siemens.com)

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/siemens\\_press](https://www.twitter.com/siemens_press)

**Siemens Smart Infrastructure (SI)** gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten: SI creates environments that care. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 72.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Durch Mobility, einem der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für den Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligung an dem börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der seit dem 28. September 2020 börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 57,1 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Zum 30.09.2020 hatte das Unternehmen weltweit rund 293.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).